



**Jetzt  
anmelden!**

**Iscriviti  
ora!**



**Einladung:  
31. Internationale  
Almwirtschaftstagung**

**Invito:  
31° Convegno  
internazionale  
sull'alpicoltura**

**27.–28.6.2024  
Südtirol – Alto Adige**



**Donnerstag, 27. Juni 2024**

**Tagungszentrum: Forum Brixen, Romstraße 9, 39042 Brixen**

<b>8:00 Uhr</b>	Anmeldung
<b>9:00 Uhr</b>	Eröffnung und Begrüßung
<b>9:30 Uhr</b>	<p><b>Einführung: Almwirtschaft in Südtirol und Italien</b> Wo stehen wir zur Zeit im Bereich der Almwirtschaft in Südtirol? Ein Überblick über die Situation in den westlichen und östlichen italienischen Alpenregionen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Situationsberichte</li><li>• Rückblick</li><li>• Entwicklung</li><li>• Ausblick</li></ul> <p>Lothar Gerstgrasser, Amt für Bergwirtschaft – Technischer Dienst Mauro Bassignana, Institut Agricole Régional (IAR), Aosta Emanuele Parzanese, Settore Produzioni agrarie e zootecniche, Piemonte Sonia Venerus, Direzione Centrale Risorse agroalimentari, forestali e ittiche, Friuli Venezia Giulia</p>
<b>1. Management und Tiergesundheit</b>	
<b>11:00 Uhr</b>	<p><b>Management der Alpweide</b> Siegfried Steinberger, Landesanstalt für Landwirtschaft Bayern</p>
<b>11:30 Uhr</b>	<p><b>Effekte der Rinderrasse bei der Beweidung</b> Caren Pauler und Manuel Schneider, Agroscope Schweiz</p>
<b>12:00 Uhr</b>	<p><b>Tiergesundheit – Wiederkäuer</b> Johannes Khol, VetMedUni Wien</p>
<b>12:30 Uhr</b>	<p><b>Zusammenhänge zwischen selektiver Beweidung, Bewegungsmustern von Schafen und der botanischen Zusammensetzung der Alp</b> Johannes Isselstein, Martin Komainda und Maria Wild, Universität Göttingen</p>
<b>13:00 Uhr</b>	Mittagspause
<b>14:30 Uhr</b>	<p><b>Almpersonal:</b> Rahmenbedingungen für eine attraktive Arbeit auf der Alp Sandra Contzen, Berner Fachhochschule</p>
<b>2. Großraubtiere</b>	
<b>15:00 Uhr</b>	<p><b>Die Zuständigkeit Südtirols im Bereich der Jagd mit Fokus auf Wolf und Bär</b> Benedikt Terzer, Südtiroler Jagdverband</p>
<b>15:30 Uhr</b>	<p><b>Almklassifizierung für die rechtlich gesicherte Zumutbarkeit bei der Umsetzung von Herdenschutzmaßnahmen</b> Paul Klimke, Thomas Zanon und Matthias Gauly, Freie Universität Bozen</p>
<b>15:50 Uhr</b>	Kaffeepause
<b>16:30 Uhr</b>	<p><b>Herdenschutzhund: rechtliche Aspekte rund um die Zertifizierung</b> Albin Blaschka, Österreichzentrum Bär, Wolf, Luchs</p>
<b>17:30 Uhr</b>	<p><b>Podiumsdiskussion zum Thema Großraubwild</b> Moderation: Eberhard Daum</p>
<b>18:30 Uhr</b>	Schlussworte
<b>19:30 Uhr</b>	<p>Abendempfang Catering &amp; Events by Simone Franchini</p>

**Durch den Tag führt der Journalist Eberhard Daum.**

Für den offiziellen Teil des Tages steht eine deutsch-italienische Simultanübersetzung zur Verfügung.

**Giovedì 27 giugno 2024**

**Centro Congressi: Forum Brixen-Bressanone, Via Roma, 9, 39042 Bressanone**

Ore 8:00 Registrazione

Ore 9:00 Apertura convegno e saluti

**Introduzione: L'alpicoltura in Alto Adige e in Italia**

Come si presenta attualmente l'alpicoltura in Alto Adige?

Una panoramica della situazione nelle Regioni Alpine Occidentali e Orientali Italiane

- Relazioni sulle variegate situazioni attuali
- Il passato
- Sviluppi

Ore 9:30 • Uno sguardo verso il futuro

Lothar Gerstgrasser, Provincia Autonoma di Bolzano – Ufficio Economia montana

Mauro Bassignana, Institut Agricole Régional (IAR), Aosta

Emanuele Parzanese, Settore Produzioni agrarie e zootecniche, Piemonte

Sonia Venerus, Direzione Centrale Risorse agroalimentari, forestali e ittiche, Friuli

Venezia Giulia

## 1. Management e benessere degli animali

Ore 11:00 **Gestione degli alpeggi**

Siegfried Steinberger, Istituto per l'agricoltura bavarese

Ore 11:30 **Effetti della razza bovina sui pascoli**

Caren Pauler e Manuel Schneider, Agroscope Svizzera

Ore 12:00 **Salute animale – ruminanti**

Johannes Khol, Università di medicina veterinaria di Vienna

Ore 12:30 **Connessioni tra pascolo selettivo, modelli di movimentazione delle pecore e composizione botanica dei pascoli Alpini**

Johannes Isselstein, Martin Komainda e Maria Wild, Università di Gottinga

Ore 13:00 Pranzo

**Risorse umane in malga:**

Ore 14:30 Condizioni generali per un lavoro attrattivo sugli alpeggi

Sandra Contzen, Università di Scienze applicate, Berna

## 2. Grandi carnivori

Ore 15:00 **Le competenze della Provincia autonoma di Bolzano nella gestione di lupo e orso**

Benedikt Terzer, Associazione Cacciatori Alto Adige

Ore 15:30 **Classificazione degli alpeggi per una coerenza giuridicamente garantita nell'attuazione delle misure di protezione delle greggi**

Paul Klimke, Thomas Zanon und Matthias Gauly, Libera Università di Bolzano

Ore 15:50 Pausa caffè

Ore 16:30 **Cani da guardiania: aspetti giuridici legati alla certificazione**

Albin Blaschka, Centro austriaco per Orso, Lupo, Lince

Ore 17:30 **Dibattito tra gli esperti sui grandi carnivori**

Moderazione: Eberhard Daum

Ore 18:30 Conclusioni

Ore 19:30 Ricevimento serale

Catering & Events by Simone Franchini

**Il giornalista Eberhard Daum fungerà da moderatore durante la giornata.**

Per la parte ufficiale della giornata sarà disponibile la traduzione simultanea tedesco-italiano.

**Freitag, 28. Juni 2024**

**Almexkursionen:** Start jeweils um 8:00 Uhr am Busbahnhof Brixen  
(Ausnahme Kofelalm-Villnöß Start um 7:30 Uhr)

<b>Fanealm</b> Vals/Mühlbach	<p>Die Fanealm ist ein bekanntes Almdorf auf ca. 1.700 Metern Höhe im hinteren Vallertal, bestehend aus insgesamt knapp 40 Holzhötten. Auf der Interessentschaftsalm wurden im Vorjahr 202 Rinder gesömmert, davon ca. 65 Milchkühe. Die Milch wird täglich zur Sennerei ins Almdorf gebracht.</p> <p><b>Exkursionsverlauf:</b> Parkplatz Berg am Boden im hinteren Vallertal (1.400 m) bis zur Fanealm (1.740 m) – einfache Wanderung/Spaziergang auf Wanderweg (sog. Milchweg), ca. 1 h reine Gehzeit Rückweg gleich (ca. 45 min), alternativ Shuttlebus möglich Mittagessen bei Kuttenhütte oder einer der beiden anderen Schankbetriebe</p>
<b>Kofelalm</b> Villnöß  <b>Start:</b> 7:30 Uhr	<p>Die Kofelalm in Villnöß ist eine ganz besondere Alm in Südtirol. Es handelt sich um ein Almgebiet, welches erst im Jahr 2018 trotz widriger Voraussetzungen (nicht erschlossen, Wasserknappheit usw.), wieder neu bestoßen wurde. Ein Hirt sorgt sich um die 300 Villnösser Brillenschafe, eine vom Aussterben bedrohte Schafrasse des Tales. Die gesamte Schafherde wird in der Nacht immer in eine Nachtkoppel getrieben. Bewirtschafter ist die Interessentschaft „Schafweide Ochsenarten“.</p> <p><b>Exkursionsverlauf:</b> Von Pitscheförd im hinteren Villnößtal (1.550 m) zur Kofelalm (2.140 m) – ca. 2,5 h reine Gehzeit Rückweg über Zanser Alm (1.680 m) - ca. 1,5 h (sehr schöne Gebirgswanderung mit einzigartigem Panorama) oder alternativ auf Anstiegsweg; nur für gehgewohnte Personen mit der nötigen Grundausdauer Selbstverpflegung auf Wanderung, Einkehrmöglichkeit bei Rückkehr auf Zanser Alm</p>
<b>Vallmingalm</b> Sterzing	<p>Die Vallmingalm ist ein kleines Almdorf auf ca. 1.800 Metern Höhe in der Nähe des Rosskopfs bei Sterzing. Die Fläche ist im Besitz der aus fünf Mitgliedern bestehenden Interessentschaft Almintersentschaft Valleming-Rosskopf. Auf der Vallmingalm wurden im Vorjahr 140 Rinder.</p> <p>Die Vallmingalm ist eine der wenigen Südtiroler Sennalmen, der hier produzierte Graukäse ist eine Spezialität des Wipptales und anderer Tiroler Landesteile.</p> <p><b>Exkursionsverlauf:</b> von Bergstation Rosskopf (1.860 m - Anfahrt mit Kabinenseilbahn) bis Vallmingalm (1.815 m) – einfache Wanderung auf Wanderweg bzw. Forstweg, ca. 45 min reine Gehzeit Rückweg gleich oder alternativ Rundweg (geringfügig länger) Mittagessen auf Vallmingalm</p>
<b>Rittner Alm</b> Ritten	<p>Die Rittner Alm umfasst eine Nettoweidefläche von ~625 Hektar und ist damit eine der größten Almen in Südtirol.</p> <p>Im Vorjahr wurde die Rittner Alm von 795 Rindern (Galtvieh) und 179 Pferden bestoßen. Drei Hirten, hier Saltner genannt, kümmern sich um das Vieh. Die Rittner Alm ist auch wegen des traditionellen Viehzusammenbetriebs samt Volksfest und Markt bekannt.</p> <p><b>Exkursionsverlauf:</b> Örtlichkeit Rosswagen ober Pemmern (ca. 1.700 m) bis Untere Hornhütte (2.046 m) – einfache Wanderung/Spaziergang auf Forstweg, ca. 1 h reine Gehzeit Abwärts über Saltnerhütte nach Pemmern (1,5 h), alternativ mit Kabinengondelbahn Mittagessen bei Feltuner Hütte oder Untere Hornhütte</p>
<b>Astnerbergalm</b> Terenten	<p>Die Astnerbergalm ist eine Hochalm auf gut 1.600 m in der Gemeinde Terenten – Pustertal.</p> <p>Von den insgesamt 440 Hektar Fläche, welche im Eigentum einer Interessentschaft sind, werden rund 85 Hektar almwirtschaftlich genutzt. Wie der Großteil der Südtiroler Almen handelt es sich bei der Astnerbergalm um eine Galtviehalm samt Schankbetrieb.</p> <p><b>Exkursionsverlauf:</b> Vom Eingang des Winnebachtals (~1.200 m) bis Astnerbergalm (1.630 m) – einfache Wanderung auf Wanderweg bzw. Forstweg, ca. 1 h reine Gehzeit Rückweg gleich (1 h) Mittagessen auf Astnerbergalm</p>

**Venerdì 28 giugno 2024**

**Escursioni:** partenza alle ore 8:00 dalla stazione degli autobus di Bressanone  
(ad eccezione della Kofelalm-Funes con partenza alle ore 7:30)

<b>Malga Fane</b> Valles Rio Pusteria	<p>La malga Fane è un famoso villaggio alpestre a circa 1.700 m di altitudine nell'entroterra della Vallertal, composto da un totale di quasi 40 baite in legno. L'anno scorso sulla malga Interessenza Valles hanno pascolato 202 bovini, di cui circa 65 vacche da latte. Il latte viene portato ogni giorno al caseificio del villaggio alpestre.</p> <p><b>Escursione:</b> Dal parcheggio a monte nella valle posteriore di Valles (1.400 m) fino a Fane (1.740 m) – passeggiata semplice su sentiero (cosiddetta “Via del latte”) ca. 1 ora di cammino. Ritorno: come sopra (ca. 45 min), in alternativa possibilità di bus navetta Possibilità di pranzare alla baita “Kutten” o anche in altre baite.</p>
<b>Malga Kofel</b> Funes  <b>Partenza:</b> Ore 7:30	<p>La malga Kofel a Funes è un alpeggio molto particolare in Alto Adige. Si tratta di un pascolo alpino che è stato riavviato solo nel 2018 nonostante le condizioni molto avverse (malga non accessibile in macchina, carenza d'acqua, ecc.). Un pastore si prende cura delle 300 „Villnösser Brillenschafe“ (“pecore occhialute” di Funes), una razza ovina della valle a rischio di estinzione. Di notte l'intero gregge di pecore viene condotto nel recinto notturno. Il gestore è l'interessenza „Schafweide Ochsen Garten“.</p> <p><b>Escursione:</b> Dai masi più alti di S. Maddalena a Funes (1.550 m) alla malga Kofel (2.140 m) – ca. 2,5 ora di cammino su sentiero Ritorno via malga Zanser (1.680 m) – ca. 1,5 h (escursione con panorama unico) Questa escursione è riservata a persone abituate a camminare in montagna. Pranzo al sacco oppure al rientro alla malga Zanser</p>
<b>Malga Vallming</b> Vipiteno	<p>La malga Vallming è un piccolo villaggio alpestre a circa 1.800 m nei pressi di Monte Cavallo sopra Vipiteno. La malga è di proprietà della Interessenza Vallming-Rosskopf, composta da cinque membri. L'anno scorso sulla malga Vallming pascolavano 140 bovini.</p> <p>La malga Vallming è una delle poche malghe per vacche da latte in Alto Adige. Il formaggio grigio di produzione propria è una specialità dell'Alta Val d'Isarco e di altre parti del Tirolo.</p> <p><b>Escursione:</b> Dalla stazione a monte di Monte Cavallo (1.860 m – cabinovia) alla malga Vallming (1.815 m) – passeggiata semplice su sentiero, andata e ritorno ca. 1,5 ore di cammino con possibile alternativa leggermente più lunga. Possibilità di pranzare in una delle baite del villaggio alpino</p>
<b>Malga del Renon</b> Renon	<p>Con una superficie di pascolo netta di ca. 625 ettari, la Malga del Renon è uno degli alpeggi più estesi dell'Alto Adige.</p> <p>L'anno scorso ben 795 bovini e 179 cavalli hanno pascolato sulla malga del Renon. Tre pastori, qui chiamati Saltner, si prendono cura del bestiame. La malga è nota anche per la festa tradizionale che viene celebrata il 24 agosto (giorno di S. Bartolomeo).</p> <p><b>Escursione:</b> Partenza Località Rosswagen sopra Pemmern (ca. 1.700 m) fino al rifugio basso del Corno (2.046 m) – passeggiata semplice su strada forestale, ca. 1 ora di cammino Ritorno dalla Baita „Saltner“ a Pemmern (1,5 ore), in alternativa in cabinovia Possibilità di pranzare alla baita „Feltner“ o al rifugio „Untere Hornhütte“</p>
<b>Malga Astnerberg</b> Terento	<p>La malga Astnerberg è un alpeggio a circa 1.600 m nel comune di Terento – Val Pusteria. Dei 440 ettari totali di proprietà dell'interessenza, circa 85 ettari vengono pascolati. Come la maggior parte delle malghe altoatesine, anche la malga Astnerbergalm è una malga con ristorazione.</p> <p><b>Escursione:</b> Dall'entrata della valle Winnebach (~1.200 m) alla malga Astnerberg (1.630 m) – passeggiata semplice su un sentiero e parzialmente su strada bianca, ca. 1 ora (andata) Possibilità di pranzare alla malga Astnerberg</p>





**Jetzt  
anmelden!**

**Iscriviti  
ora!**

**Teilnahmegebühr:** 140 Euro  
(2 Tage – ohne Verpflegung  
bei Almexkursionen)

**Anmeldung und Kontakt:**

**Link:** [http://tinyurl.com/  
Almwirtschaftstagung24](http://tinyurl.com/Almwirtschaftstagung24)

**Tel.:** +39 0471 999327

**Mail:** [IAT@sbb.it](mailto:IAT@sbb.it)

**[www.sbb.it](http://www.sbb.it)**

**Quota partecipazione:** 140 Euro  
(2 giorni – senza ristorazione durante le  
escursioni)

**Prenotazione e contatti:**

**Link:** [http://tinyurl.com/  
Almwirtschaftstagung24](http://tinyurl.com/Almwirtschaftstagung24)

**Tel.:** +39 0471 999327

**Mail:** [IAT@sbb.it](mailto:IAT@sbb.it)

**[www.sbb.it](http://www.sbb.it)**

**Anmeldeschluss:** 30. April 2024

**Termine per la registrazione:** 30 aprile 2024